

SG Seeshaupt nutzt Schwächen der Gegner konsequent

KEGELN - Frauen-Team setzt sich mit 5:3-Heimsieg in Bayernliga vom Verfolger Sand ab

Seeshaupt – Die Keglerfreunde Sand gehörten bislang zu denjenigen Teams, die den Frauen der SG Seeshaupt/Weilheim in der Bayernliga Süd dicht auf den Fersen waren. Damit ist es fürs Erste vorbei. Durch den 5:3-Heimsieg über das Team aus Niederbayern setzte sich die SG ab. Gemeinsam mit dem ebenfalls verlustpunktfreien Moosburger KV führen die Seeshaupterinnen die höchste bayerische Spielklasse an.

Die Gäste erwiesen sich durchaus als hartnäckiger Gegner, der sich allerdings auch zwei mäßige Ergebnisse leistete. Die nutzten die SG-Spielerinnen prompt. So nahm Carola Waitz (523 Holz/4:0 Sätze) ihrer Kontrahentin, Evi Gegenfurtner (461), in den Startpaarungen 62 Holz ab. Ramona Resch (542/3:1) lieferte sich derweil mit Michaela Zollner (544) ein spannendes Duell. Die SG-Spielerin musste nach dem ersten Satz (125:147) einem Rückstand hinterherlaufen. Im letzten Durchgang entschied Resch das Match für sich (139:121), auch wenn sie zwei Holz hinter der Gäste-Spielerin blieb.

In den Mittelpaarungen gingen beide Mannschaftspunkte an Sand. Was die Holzzahlen betrifft, konnten die Gäste aber nicht viel aufholen. Petra Kräh (506/2:2) musste sich nach starkem Start und zwei gewonnenen Sätzen noch knapp Susanne Keil (509) geschlagen geben. Regina Resch (549/1:3) hatte nach drei Sätzen keine Chancen mehr auf den Mannschaftspunkt. Im letzten Durchgang holte sie gegenüber Ayleen Rothammer (555) noch einige Holz auf. Vor den Schlusspaarungen lag die SG mit 51 Holz vorn – ein ordentlicher, aber keineswegs überbordender Vorsprung.

Den Gastgeberinnen kam da ein schwächeres Ergebnis von Simone Janker (471) zupass. Manuela Seitz (513/3:1) nutzte die Gelegenheit, um sich von der Kontrahentin abzusetzen und einen weiteren Mannschaftspunkt zu holen. Im anderen Duell büßte Petra Heinfling (518/2:2) gegen Kristin Kaun (539) im dritten Satz entscheidend an Boden ein. Über die Gesamtholzzahl (3151:3079) gingen die entscheidenden zwei Mannschaftspunkte an die SG.

Am kommenden Sonntag, 22. Oktober, spielen die Seeshaupterinnen erneut auf heimischer Bahn. Dabei geht es gegen die SG Landsberied/Fürstenfeldbruck, die bis dato ausschließlich zu Hause gepunktet hat. Spielbeginn ist um 13 Uhr. PAUL HOPP